

Schmerzhaftes Kindheit

Von Rin-Okumura

Kapitel 8: Ein ruhiger Tag

Am neuen Morgen waren alle schon sehr früh wach, sie wollten das kleine Stück runter zum Strand laufen und dort ihren Tag Heute zu verbringen. "Das wird Heute mal richtig klasse werden, ich freu mich schon", kam es freudig von Aido. "Ja das tu ich aber auch, und der ruhige Tag wird uns auch richtig gut tun", warf Inori darauf ein, und sie gingen los und kamen am Strand an.

Dort legten sie ihre Strandtücher auf den Boden zogen sich ihre Sachen aus, da sie ihre Badesachen schon drunter trugen. Kai trug einen weißen Bikini mit einem Flammenmuster drauf, und Kain trug eine schwarze Badehose, Ken trug auch eine schwarze Badehose. Inori trug ebenfalls einen Bikini nur ihrer war Eisblau, und auf der Bikinihose war ein kleiner schwarzer Drache drauf, Aido trug eine weiße Badehose mit kleinen Häschen drauf. "Mhh", sprach Kai als sie das sah, und musste laut lachen.

"Was denn?", fragte Aido sie. "Das ist nicht dein ernst oder?", fragte sie nach.

"Was meinst du denn?", fragte er weiter. "Na was schon deine Badehose mit den Häschen drauf", warf sie ein. "Wieso sie sieht doch gut aus oder, Inori Schatz was meinst du?", fragte er nun Inori, die sich jedoch das Lachen gänzlich verkneifen musste. "Ach komm Aido das ist doch ein Witz, du siehst echt doof aus", sprach nun Kain. "Hey ihr seid doch nur neidisch, das ist doch cool", verteidigte Aido sich selber. "Mhh cool also ich weiß ja nicht, was ist an rosa Häschen bitte schön cool", mischte sich nun Ken ein. "Jetzt fängst du auch noch an, komm Inori sei du wenigstens auf meiner Seite", bat er sie. "Nun ja sie sehen schon niedlich aus....", sagte Inori, und war noch gar nicht richtig

fertig. "Ich wusste es wenigstens bist du auf meiner Seite", kam es freudig von ihm. "Ähm ich wollte noch sagen, aber doch nicht mehr in deinen Alter, du bist 20 Jahre Aido bitte, zieh sie aus", bat sie ihn nun drum.

"Ich soll sie ausziehen, sicher?", fragte Aido sie, doch sie nickte nur. "Ok wie ihr wollt dann zieh ich sie aus", sprach er, grinste dabei und zog die Badehose vor allen leicht runter, als Inori ihn fest hielt. "Was machst du denn jetzt?", fragte sie ihn. "Na du hast doch gesagt ich soll die Badehose ausziehen, das wollte ich jetzt tun", kam es von ihm. "Aber doch nicht wenn wir dabei sind, geh ins Zelt, nimm von uns aus Inori mit zum helfen, aber erspar uns das hier ja kleines Bunny", warf Train ein, und legte sich dann auf den Rücken.

"Wie hast du mich gerade genannt?", fragte Aido ihn, und warf ihm einen kalten Blick zu. "Mhh bist du taub ich sagte kleines Bunny, übersetzt kleines Häschen", sprach er und lachte, auch Kai kugelte sich schon vor lachen. "Oh bitte ich kann nicht mehr", kam es von ihr, Inori nahm Aidos Hand. "Komm jetzt bevor das hier noch eskaliert lass uns gehen", sagte sie, und eh Aido noch etwas sagen konnte zog sie ihn hinter sich her, zum Zelt. "So hier die ist Eisblau ich habe mir gedacht das du mit deinen Häschen mit nimmst, und packte darum noch heimlich eine andere ein", fing sie an, und gab ihm die Eisblaue Badehose, er zog seine andere aus und die Eisblaue an. "Danke du bist die beste Schatz", kam es von ihm, er lächelte zog sie zu sich, und küsste sie Leidenschaftlich. "Ich Liebe dich, genauso wie du bist...., kleines Häschen", warf sie kichernd ein. "Hey jetzt fängst du auch noch an, na warte", kam von Aido und kitzelte sie aus. "Oh Liebling, ok gehen wir wieder zurück, bevor die wieder sonst was denken", schlug Inori vor dem Aido zu stimmte, und sie liefen zu den anderen zurück jedoch waren nur noch Train am Platz.

"Hey Ken wo sind denn Kain und Kai?", fragte er ihn. "Oh das Häschen und Inori sind zurück, sorry kleiner spaß Aido, die beiden wollten für uns alle was zu trinken und Pommes am Stand dort vorne kaufen", erklärte er den beiden. "Ok ich habe eh schon großen Hunger bekommen", fing Aido an und legte sich auf den Rücken, als eine Karotte auf ihn zu flog, die von Train kam. "Hey was soll das denn?", wunderte sich Aido. "Na du hast doch Hunger die kannst du füttern", kam lachend von Train. "Idiot, ich sollte mal mit den beiden reden die müssen an deiner Erziehung arbeiten", murrte Aido leicht und legte sich wieder hin. "Nun hört auf alle beide ja, wir sind nicht im Kindergarten", ergriff nun Inori das Wort, und sie hörten damit auf und legten sich alle etwas hin, Ken blickte aufs Meer, und Inori und Aido blickten rauf zu den Himmel.

Bei Kain und Kai

Die beiden besorgten gerade am Stand etwas zu Trinken und zu Essen. "So damit müssten wir alle satt bekommen", kam es von Kai. "Ja logo, zwei mal große Pommes, eine mittlere Pommes, dazu vier mal Ketchup und zwei mal Mayonnaise, und für jeden eine kalte Cola, das langt dicke Geliebte", fügte Kain hinzu, und küsste sie zärtlich. "Ok aber nun gehen wir", schlug sie vor, und sie gingen dann mit den gekauften Sachen zurück zu den drein, und gaben jeden ein Getränk und Inori und Aido eine Große Pommesstüte die sich zusammen teilten, Ken bekam die mittlere und Kain und Kai die letzte große Pommes, dazu verteilten sie noch den Ketchup und die Mayonnaise und aßen erst mal. "Mhh lecker sage ich dazu nur", warf Aido und alle stimmten ihm zu, Inori und Aido gaben sich immer gegenseitig die Pommes was wirklich süß aussah.

"Hier Geliebte", sagte Kain, und schon auch ihr sanft eine Pommes mit etwas Ketchup drauf in ihren Mund und küsste sie anschließend, Ken fütterte seine genüsslich und trank dann seine Cola, und legte sich anschließend etwas hin und ruhte sich aus.

"Wenn wir uns etwas ausgeruht haben können wir ja schwimmen gehen", schlug Inori vor, und die beiden waren genau wie Kain und Kai fertig mit ihren Pommes. "Klar das machen wir legen wir uns etwas hin", sprach Aido und legte sich auf den Rücken und schloss etwas die Augen, und döste leicht die anderen machten es ihm nach.

Was sie noch so am Strand erleben erfährt ihr im nächsten Kapitel.